



# QRZ DE HB9GL

## Bulletin der USKA-Sektion Glarnerland

Clubrufzeichen HB9GL

Präsident HB9BXQ, Renato Schlittler, Florastrasse 32, 8008 Zürich  
Vizepräsident HB9IRJ, José Fischli, Speerstrasse 8, 8752 Näfels  
Sekretärin HB9DLN, Maya Appenzeller Blaser, Holdernstrasse 17, 8865 Bilten

Kassier HB9BTI, Peter Lenz, Dattikonstrasse 5, 8730 Uznach  
Technischer Leiter HB9SDB, Rolf Tschumi, Stadel, 8775 Luchsingen

Phonie-Relais HB9GL, RU718 (438,975 MHz), Mollis Fronalp, JN47NB  
kein Rufton nötig, Echolink HB9GL-R #41140  
HB9GL, RU750 (439.375 MHz), Zürich Stadt, JN47GJ  
kein Rufton nötig, Echolink HB9GL-L #41477

APRS HB9GL WIDE-Digi, 144,800 MHz, simplex 1200 Baud  
APRS-IGATE HB9GL-7 Inet-Gateway, 144.800 MHz, simplex 1200 Baud  
Sysop HB9SDB, Rolf Tschumi, Stadel, 8775 Luchsingen

World Wide Web <http://www.hb9gl.ch>  
Webmaster HB9IRJ, José Fischli, Speerstrasse 8, 8752 Näfels

Sked Jeden Montag um 20:00 HBT auf den Phonie-Relais

Postcheckkonto 30-38170-0 Bank Linth, 8730 Uznach (zugunsten  
16 1.203.549.01, USKA-Sektion Glarnerland)

Redaktion: HB9SEW  
Gestaltung und Druck: HBSEW, HB9IRJ  
Mitarbeiter dieser Nummer: HB9BTI, HB9BXQ, HB9DLN, HB9SDB

*Titelfoto: Hugo, HB9WQ an der HV 2006*





## Einladung zur 23. Hauptversammlung der USKA-Sektion Glarnerland

Der Vorstand lädt alle Sektionsmitglieder wie auch Freunde ein, an der 23. ordentlichen Hauptversammlung teilzunehmen. Wie in den vergangenen vier Jahren treffen wir uns wieder im Kollegium Nuolen bei Josef, HB9DBV. Für seine Gastfreundschaft danken wir ihm herzlich.

Datum: Freitag, 26. Januar 2007  
Ort: Mensa, Christ-König-Kollegium, Nuolen/SZ  
Zeit: 19:30 Uhr: Abendessen (Getränke zu eigenen Lasten)  
20:15 Uhr: Beginn der Hauptversammlung

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2006
7. Jahresbeitrag 2007
8. Wahlen des Vorstands
9. Wahl der Rechnungsrevisoren
10. USKA-Delegiertenversammlung 2007, Vertretung von HB9GL
11. Rekurse und Anträge
12. Jahresprogramm 2007
13. Verschiedenes und allgemeine Diskussion

Wir bitten Euch, allfällige Anträge schriftlich bis zum 19. Januar 2007 beim Präsidenten einzureichen.

Aus küchenorganisatorischen Gründen bitten wir Euch ebenfalls, Eure Teilnahme am Abendessen bis spätestens Dienstag, 23. Januar 2007, bei der Aktuarin zu bestätigen (per E-Mail oder telefonisch 055 615 27 87).

Anreise per Auto: Autobahnausfahrt Lachen, Weiterfahrt Richtung Wangen/SZ, vor Wangen links abbiegen bei Wegweiser Nuolen. Das Kollegium befindet sich im Dorf Nuolen nach der Kirche auf der linken Seite, Parkplätze sind vorhanden. Anreise per Bahn bis Station Lachen/SZ. Abholdienst wird organisiert bei vorgängiger Anmeldung bei der Aktuarin.

## Protokoll der Hauptversammlung der USKA- Sektion Glarnerland vom 27. Januar 2006

Ort: Christ-König-Kollegium Nuolen/SZ  
Datum: Freitag, 27. Januar 2006  
Zeit: 19:30 Uhr: Abendessen  
20:15 Uhr: Beginn der Hauptversammlung  
Anwesend: 25 Personen gemäss Präsenzliste  
(23 Aktivmitglieder, 2 Gäste)  
Entschuldigt: DL7NS, HB9CWW, HB9IQB, HB9IQL, HB9IRK, HB9PHW,  
HB9WBR, HB9SLM

### 1. Begrüssung

Um 20.35 Uhr eröffnet der Präsident HB9BXQ/Renato die 22. ordentliche Hauptversammlung. Er begrüsst die Anwesenden und heisst den Gast aus dem Aargau, HB9CJR/Heinz, willkommen. Anschliessend an die HV werden Heinz und HB9AQF/Hans die Teilnehmenden in das spannende Gebiet der Mini-Antennen einführen.

Die Einladung zur HV wurde rechtzeitig verschickt, zusammen mit der Nummer 31 des «QRZ DE HB9GL».

Das traditionelle Gastrecht im Christkönig-Kollegium in Nuolen wird sehr geschätzt. Vielen Dank, Josef/HB9DBV; auch für den spendierten Dessert. Auch danken wir Herrn Tschirky, dem Chef der Mensa, und seiner Crew für das feine Abendessen (Rösti und Gschnätzlets).

### 2. Wahl der Stimmzähler

HB9IQR/Mäni wird als alleiniger Stimmzähler bestimmt.

### 3. Protokoll

Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung ist in der vorliegenden Nummer 32 des «QRZ DE HB9GL» abgedruckt. Es wird einstimmig angenommen.



**Impressionen von der HV 2006**



#### **4. Mutationen**

HB9APL, Roman Landolt, ist im August verstorben. HB9IRJ/José und HB9APO/Walter waren an der Abdankung. HB9APL war Gründungsmitglied der Glarner Sektion, hatte aber in den letzten Jahren nicht aktiv am Klubleben teilgenommen. Die Anwesenden erheben sich für eine Gedenkminute. Am Frühlingshöck wurde HB9IQB/Peri als Mitglied aufgenommen. Die USKA-Sektion Glarnerland zählt somit 41 Mitglieder, davon sind 35 konzessionierte Sendeamateure und 6 Höramateure. Ein deutscher Radioamateur DL1DV, Erich Hessler aus Ranstadt, überwies im Februar 2005 seinen Mitgliederbeitrag auf das Konto unserer Sektion. Eine Rückfrage von HB9IRJ/José hat dann ergeben, dass dieser uns unbekannte Amateur nicht Mitglied bei den Glarnern geworden ist. Es handelte sich um den Mitgliederbeitrag für die USKA, der auf unbekanntem Wege zum Glarner Konto gelangte.

#### **5. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht. Einstimmig und mit viel Applaus wird der Bericht gutgeheissen. Er ist im vorliegenden «QRZ DE HB9GL» (Nr. 32) abgedruckt.

#### **6. Jahresrechnung 2005**

Der Kassier HB9BTI/Peter verliest den im vorliegenden «QRZ DE HB9GL» (Nr. 32) abgedruckten Kassenbericht für das Vereinsjahr 2005. Bei einem Ertrag von Fr. 2'233.94 und einem Aufwand von Fr. 1'395.43 ergibt sich ein Gewinn von Fr. 838.51. Das Sektionsvermögen beträgt Fr. 4'502.60. Die Ausgaben für Anschaffungen sind bescheiden ausgefallen. Dies verdanken wir HB9CEI/Hans und HB9SEW/Peter, die das für den Umbau auf dem Froni benötigte Kabelmaterial gespendet haben. HB9BTI dankt allen für die Bezahlung der Mitgliederbeiträge, speziell denjenigen, die den Betrag aufgerundet haben.

Der Revisor HB9APO/Walter bestätigt die vorbildlich und korrekt geführte Buchhaltung. Einstimmig werden die Jahresrechnung genehmigt und der Kassier entlastet.

#### **7. Jahresbeitrag 2006**

Der Jahresbeitrag von Fr. 40.00 wird einstimmig beibehalten.





**Impressionen von der HV 2006**



## **8. Wahlen des Vorstands**

Der gesamte Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird einstimmig wieder gewählt.

## **9 Wahl der Rechnungsrevisoren**

Gemäss Statuten werden die Rechnungsrevisoren für drei Jahre gewählt. Die Wahl steht dieses Jahr wieder an. HB9PHW/Reto verzichtet auf eine Wiederwahl. HB9APO/Walter ist bereit, für weitere drei Jahre seines Amtes zu walten. HE9KNF/Susi stellt sich für den frei werdenden Revisorenposten zur Verfügung. Beide werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

## **10. USKA-Delegiertenversammlung 2006**

Der Präsident HB9BXQ/Renato und HB9SEW/Peter vertreten die Sektion Glarnerland an der Delegiertenversammlung vom 25. Februar.

## **11. Rekurse und Anträge**

Es sind keine Rekurse und keine Anträge eingegangen.

## **12. Jahresprogramm 2006**

USKA-Delegiertenversammlung, Olten	26. Februar
1. Höck, Restaurant Bahnhof, Näfels	24. März
KW-Helvetia-Kontest, Bilten	29./30. April
Field Day CW	3./4. Juni (Pfingsten)
2. Höck im Naturfreundehaus Fronalp	9. Juni
Ham Radio, Friedrichshafen	23.-25. Juni
USKA-Hamfest mit Präsidentenkonferenz in ?	16./17. September
Familienwanderung auf die Chrüzegg	24. September
3. Höck, Restaurant Bahnhof, Näfels	29. September
4. Höck, Restaurant Bahnhof, Näfels	24. November
23. ordentliche Hauptversammlung, Nuolen	26. Januar 2007

HB9CEI/Hans, HB9BXQ/Renato und HB9IQB/Peri sind an einer Teilnahme am Field Day interessiert. Alles weitere wird am 1. Höck besprochen.

Die geplante Familienwanderung vom Atzmännig zur Chrüzegg findet nur bei schönem Wetter statt ohne Ausweichdatum. Nichtwanderer können mit dem Auto bis zum Restaurant fahren. Bei der Funkstation können wir picknicken und funken.



**Impressionen vom Juni-Höck 2006**



Gemäss HB9ATE/Heinz findet im August in Mollis ein Flugtag statt. Sollte sich das OK erneut an unsere Sektion wenden für die Sicherstellung des Funkverkehrs auf dem Boden, würden wir wieder teilnehmen.

HB9O: Im letzten Jahr konnten alle für die Sektion Glarnerland reservierten Tage belegt werden. Für dieses Jahr ist folgende Besetzung vorgesehen:

18. Februar	Samstag	HB9ATE + HB9CEI
18. April	Dienstag (nach Ostern)	HB9SDB + ?
17. Juni	Samstag	HB9ATE + HB9BTI
13. August	Sonntag	HB9WQ + HB9CEI
17. Oktober	Dienstag	HB9AQF + HB9IRJ
10. Dezember	Sonntag	HB9BXQ + HB9IQB
20. Januar 2007	Samstag	?

Die Daten und die Belegung sind in der Homepage HB9GL aufgeführt. Ist jemand verhindert, ist er selber für Ersatz verantwortlich. Sollte sich niemand finden lassen, ist der Präsident rechtzeitig zu informieren.

### **13. Verschiedenes und allgemeine Diskussion**

HB9SDB/Rolf berichtet über seine Tätigkeit im vergangenen Jahr (siehe dazu Jahresbericht des technischen Leiters im «QRZ DE HB9GL» (Nr. 32). Weiter orientiert er über den Stand des Glarner Relais in Zürich, dem im vergangenen Jahr eine neue Frequenz zugeteilt wurde: 439.375 MHz. Inzwischen musste der Standort aufgegeben werden, da HB9SLM/Roger nach Brasilien auswandert. Das Relais ist zurzeit nicht in Betrieb und befindet sich bei HB9MNP/Ernst. Nach einem neuen Standort in Zürich wird gesucht.

HB9AQF/Hans möchte die heutige Jugend für den Amateurfunk interessieren. Ihm schwebt eine Themenwoche in den Schulen vor. Auch könnte im Rahmen von Ferienkursen ein Radioamateurkurs angeboten werden. HB9AQF will sich umhören, ob bereits entsprechende Schulunterlagen bestehen.





**Impressionen vom Juni-Höck 2006**



Der Computerklub Glarus fragte vor zwei Jahren unsere Sektion an, ob sie mit ihm einen Stand an der Glarner Messe in der Linth Arena in Näfels teilen würde. Dieser Vorschlag stiess seinerzeit auf Interesse. HB9ATE/Heinz und HB9BTI/Peter wären bereit gewesen, den Amateurfunk mit Computeranwendung einem interessierten Publikum vorzustellen. Dieser Vorschlag schien im Sande verlaufen zu sein. Unser Interesse wäre noch vorhanden.

HB9SEW/Peter erinnert die Anwesenden, dass DL7NS/Klaus am Froni-Höck 2004 den Vorschlag machte, einen Sektionsausflug nach Berlin zu organisieren. Eine Umfrage ergibt, dass die Interessen zu unterschiedlich sind für eine Gruppenreise. Warum nicht individuell eine Städte-Reise planen und mit DL7NS persönlich Kontakt aufnehmen? Berlin ist eine Reise wert.

HB9BXQ/Renato kann die Hauptversammlung um 21.40 Uhr schliessen. Er dankt allen für ihren Einsatz während des ganzen Jahres und für die Teilnahme an der HV.

Im Anschluss an die Hauptversammlung berichten uns HB9AQF/Hans und HB9CJR/Heinz über ihre Versuche, eine optimale KW-Mini-Antenne zu bauen. Die aufgebauten Modelle vom geschmolzenen Kunststoffrohr bis zur erfolgreichen MicroDip-Antenne zeugen vom Herzblut, das in diese Entwicklung investiert wurde. Die interessierte Hörerschaft war beeindruckt. Herzlichen Dank für die Präsentation.

Bilten, 4. Februar 2006

Für das Protokoll: Die Aktuarin HB9DLN, Maya Appenzeller Blaser



## Kassenbericht für das Vereinsjahr 2006

### Erfolgsrechnung

Konto Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
<b>Aufwand</b>		
Betriebsaufwand		
3000 Funkkonzession	120.00	
3300 Verrechnungssteuerabzüge	1.52	
3301 Bankspesen	17.20	
3500 Versicherungen	52.50	
3600 Anschaffungen	186.55	
3801 Porto / Bahnbillete / usw	119.80	
3803 Drucksachen usw	418.00	
3804 Essen HV	462.50	
3900 Verschiedenes	379.20	
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'757.27</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'757.27</b>	<b>0.00</b>
<b>Ertrag</b>		
Betriebsertrag		
4000 Mitgliederbeiträge		1760.00
4200 Beiträge Relais UHF-Gruppe		126.00
4401 Zinserträge Konti		11.74
8000 Eröffnungsbilanz		
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>1'897.74</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>1'897.74</b>
<b>Erfolgsrechnungs-Summe</b>	<b>1'757.27</b>	<b>1'897.74</b>
<b>Gewinn</b>	<b>140.47</b>	
	<b>1'897.74</b>	<b>1'897.74</b>

## USKA-Sektion Glarnerland

### Bilanz

Konto Bezeichnung	Aktiv	Passiv
<b>Aktiven</b>		
Umlaufvermögen		
1100 Konto Bank Linth	2'764.42	
1102 Konto Glarner Kantonalbank	1'876.65	
1300 Inventar	1.00	
1400 Anteilschein Naturfreundehaus	1.00	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4'643.07</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4'643.07</b>	<b>0.00</b>
<b>Passiven</b>		
Umlaufvermögen		
2900 Eigenkapital		4'502.60
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>4'502.60</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>0.00</b>	<b>4'502.60</b>
<b>Bilanz-Summe Soll/Haben</b>	<b>4'643.07</b>	<b>4'502.60</b>
<b>Gewinn</b>		<b>140.47</b>
	<b>4'643.07</b>	<b>4'643.07</b>

Uznach, 5. Januar 2007

Der Kassier Peter Lenz, HB9BTI

## Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2006

Liebe Mitglieder der Sektion Glarnerland

«Nelle botti piccole sta il vino buono», sagt ein italienisches Sprichwort. «Petit, mais raffiné» sagt der Franzose. Der Engländer drückt es ein bisschen weniger nobel aus: «little, but very nice»; da ist der deutsche Ausdruck «klein, aber fein» schon wieder etwas vielversprechender. «Nicht sehr gross, aber sehr gut» ist die exakte Bedeutung dieses oft gebrauchten Sprichwortes. Genau das, würde ich meinen, passt sehr gut zu unserem Verein. Mit etwas mehr als 40 Mitgliedern sind wir eine relativ kleine Sektion der USKA, wenn wir aber die aktiven Teilnehmer zählen, stehen wir den grossen in keiner Weise nach. Mehr als die Hälfte aller Mitglieder nimmt mehr oder weniger regelmässig am Vereinsgeschehen teil; vor allem die Quartalhöcks im Bahnhöfli Näfels waren immer sehr gut besucht, so dass es dort häufig Platzprobleme gab. Der Vorstand freut sich darüber natürlich sehr, aber auch über die OMs, welche via Glarner Relais oder auf anderen Funkfrequenzen den Kontakt zu uns pflegen sowie über unsere Auslandsmitglieder und Heimwehglarner, die, wenn immer möglich, einmal pro Jahr von weit her anreisen, um an einem Anlass teilzunehmen.

Das aktive Grüppchen ist weiterhin am Wachsen: Im Laufe des Jahres sind zwei neue Funkamateure zu uns gestossen und haben ihr Interesse für einen Beitritt zu unserer Sektion bekundet. Herzlich willkommen Phil und Peter! Austritte gab es im vergangenen Jahr keine, so dass nach der offiziellen Aufnahme von HB9TUU und HB9CCM unsere Sektion insgesamt 43 Mitglieder zählen wird. Trotz dieses schönen Erfolges bleibt ein kleiner Wermutstropfen: der Nachwuchs von jungen Amateurfunkern hält sich in Grenzen. Doch davon ist ja nicht nur unsere Sektion allein betroffen, die Herausforderung betrifft den Amateurfunk als Ganzes!

Spektakuläre Anlässe waren im vergangenen Vereinsjahr keine zu verzeichnen, dafür verteilten sich bewährte Veranstaltungen über das ganze Jahr.

Die Sektion Glarnerland wurde an der USKA-Delegiertenversammlung im Februar durch den Präsidenten, HB9BXQ und Peter, HB9SEW vertreten und konnte sogar für einen unserer Anträge eine Mehrheit der Delegierten finden.

Am ersten Höck im März wurden die anwesenden Sektionsmitglieder darüber informiert, und Rolf, HB9SDB, stellte anschliessend das auf unserer Webseite neu eingerichtete Forum vor.

Ende April dann der alljährliche Höhepunkt: H26-Kontest! Man wäre schon fast enttäuscht gewesen, wenn er nicht wieder bei Maya, HB9DLN und Hans, HB9ACD hätte stattfinden können. Doch das Gegenteil war der Fall, perfekte Infrastruktur in technischer und kulinarischer Hinsicht liessen wiederum keine Wünsche offen. Als Operator agierten HB9AQF, HB9BTI und HB9BXQ sowie HB9WQ und HB9SDB, beim Auf- und Abbau halfen zusätzlich HB9ACD, HB9BXG und HB9SEW mit. Für das leibliche Wohl war wie immer HB9DLN besorgt. Vielen Dank Maya! Als Resultat reichte es zu einem 9. Rang unter 19 rangierten Klubstationen, was sich sehen lässt.

Die ursprünglich geplante Teilnahme am Fieldday fiel mangels Teilnehmer ins Wasser. Ungünstig war, dass der Termin dieses Jahr mit Pfingsten zusammenfiel.

Dafür war der 2. Höck im Juni sehr gut besucht. Wie immer fand er im Naturfreundehaus auf der Fronalp statt. HB9BTI stellte die digitale Betriebsart PSK31 vor, in welcher er selber sehr aktiv ist und mit kleiner Leistung sehr viele und weitreichende Funkverbindungen herstellt. Der interessante Vortrag liess den farbenprächtigen Sonnenuntergang draussen zu einem Nebenschauplatz werden.

Im gleichen Monat war eine Delegation aus Bad Säckingen, DB0SAC, in Näfels zu Besuch. Wiederum war das Naturfreundehaus das Ziel des Ausflugs. Bei schönstem Sommerwetter konnte im Gartenrestaurant diskutiert, geplaudert und gespeist werden.

Mitte Juli wurde das Relais in Zürich an seinen neuen Standort in der Kehrlichtverbrennungsanstalt an der Josefstrasse verlegt. Wir können dort einen Funkstandort von HB9MPN mit direktem Internetanschluss mitbenutzen, was für den Echolink-Betrieb sehr vorteilhaft ist. Vielen Dank Ernst für das Entgegenkommen, danke Rolf, Roger und Hugo für die Installation und das Betreuen der Anlage!





### Impressionen vom Juni-Höck 2006



Nach den Sommerferien schlug das Wetter plötzlich um. Ziemlich grau und verhangen war der Himmel am Flugtag Mollis im August. Zwar hatten wir Funker keine offizielle Aufgabe, doch trafen sich ein paar Unentwegte HB9er bei José, HB9IRJ. Spontan wurden auf der Strasse vor dem Haus Tische und Stühle aufgestellt, die XYLs sorgten für den Restaurationsbetrieb, und die Aussicht auf die vorbeidonnenden Flugzeuge hätte nicht besser sein können.

Wieder schöneres und wärmeres Wetter herrschte Mitte September, ideale Voraussetzung für die Sektionswanderung auf den Atzmännig. Aber das Wandergrüppchen war sehr klein, die Aussicht auf die Linthebene und das Bergpanorama hingegen sehr gross. Auch Speis und Trank war in Hülle und Fülle vorhanden, und die UKW-Bedingungen liessen ebenfalls fast nichts zu wünschen übrig. Mit der gut ausgerüsteten Funkanlage von HB9GT waren problemlos Funkverbindungen über mehrere hundert Kilometer möglich, ich glaubte mich auf Kurzwelle zu befinden, so gross war das Pile-Up. Ich möchte Peter, HB9BTI und seiner GT-Crew für ihre Einladung herzlich danken.

Die beiden gut besuchten Vereinshöcks Ende September und November rundeten das Vereinsjahr ab.

Ich möchte den Jahresbericht schliessen mit grossem Dank allen, die in irgend einer Weise mitgeholfen haben. Danken möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern, HB9IRJ, HB9BTI, HB9SDB und HB9DLN für die geleistete Mitarbeit; danken möchte ich allen Operateuren, welche insgesamt sieben Mal die Station HB9O im Verkehrshaus bedient haben; danken möchte ich Peter, HB9SEW, für die Herausgabe desi QRZ DE HB9GL; nochmals speziellen Dank HB9IRJ für das Betreuen unser Website und HB9SDB für das Gratis-Hosting; und zuletzt danke ich allen Ausserstehenden, welche unsere Sektion in irgend einer Form unterstützen, vor allem HB9SLM, Roger, HB9MNP, Ernst und HB9CET, Peter, sowie allen XYLs unserer Sektionsmitglieder, welche direkt und indirekt unser schönes Hobby mit unterstützen.

Zürich, 25. Dezember 2006 Euer Präsident Renato Schlittler, HB9BXQ

.....  
.....  
.....



### Unser neuer Relais-Standort in Zürich



## Jahresbericht 2006 des Technischen Leiters

Der Schwerpunkt in diesem Jahr war ganz klar der Relaisstandort Zürich. Da der Standort bei Roger, HB9SLM nicht mehr zur Verfügung stand, mussten wir eine neue Lösung suchen. Anfangs war noch nicht klar, ob das Relais jemals wieder QRV sein wird. Dann ergab sich per Zufall bei der Verbrennungsanlage an der Josefstrasse in Zürich eine Gelegenheit unser Relais zu montieren. Ich habe gleich mit den zuständigen Leuten Kontakt aufgenommen und wir bekamen grünes Licht für die Montage. Am gleichen Standort hat Ernst, HB9MNP, einen Internet-Knoten seiner Firma und wir dürfen bei ihm kostenlos 2Mb/s Internet-Traffic für den Echolink beziehen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Ernst.

Danke sagen möchte ich auch allen OMs die mir in diesem Jahr behilflich waren: Roger HB9SLM, Renato HB9BXQ und Hugo HB9WQ.

Seit einigen Wochen werden die DX Cluster-Meldungen auf 2 m, (144.800 MHz) als Broadcast ausgesendet. Vorerst nur in der Region Glarus und Solothurn, ein weiterer Senderist in Zürich geplant. Wer also ein Gerät hat das für den Empfang des DX Cluster ausgerüstet ist, stellt dieses auf 144.800 MHz und kann die DX-Meldungen empfangen. Die Benutzung des DX-Cluster ist auch in unserem Forum auf der Homepage und in einem Artikel im QRZ DE HB9GL zu finden.

### Ausblick 2007:

- Relais in Zürich erweitern, ausbauen, Schrankeinbau fertig stellen
- Froni: Ersatz des defekten 2 m-Geräts
- WLAN-Link Näfels-Froni, technisch iO, muss nur noch beschafft werden

Luchsingen, Dezember 2006  
Rolf Tschumi, HB9SDB



## Technik



### Der DX-Cluster von HB9GL

Wir betreiben unter dem Rufzeichen HB9GL-6 einen eigenen DX-Cluster, den wir am H26-Contest im letzten Jahr mittels einer Packet-Radio-Verbindung erstmals eingesetzt hatten.

Per Internet kann der Cluster unter der URL <http://dx.hb9gl.ch> erreicht werden. Es gibt danach zwei Möglichkeiten zum Cluster zu kommen, via Telnet oder mittels Java. Alternativ kann man auch ein Telnet-Programm (PUTTY) benutzen. Die Adresse zum Connect ist dann [dx.hb9gl.ch:7300](http://dx.hb9gl.ch:7300) (7300 ist der Port).

Wie bediene ich den Cluster ?

Nach dem Connect muss man sich mit dem eigenen Rufzeichen anmelden und beim ersten Connect sollte man den eigenen Namen und das QTH eingeben, diese Angaben sind nur einmalig erforderlich. Nach der Anmeldung erscheinen auf dem Bildschirm die DX Meldungen die wie folgt aufgebaut sind: Das erste Rufzeichen ist die Station die diese DX-Meldung erstellt hat, gefolgt von der QRG und dem Rufzeichen der DX-Station gefolgt von einem Kommentar und der Uhrzeit in UTC.

Die Wichtigsten Befehle sind :

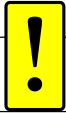
SH/DX	Anzeige aller DX Meldungen
WHO	Welche Stationen sind mit HB9GL verbunden.
HELP	Eine kleine Hilfe für jeden Befehl
DX [parameter]	Eigene DX Meldung absenden.
Q	Ausloggen, Cluster verlassen.

Ich habe eine DX Station gehört und möchte diese im Netz verbreiten. Der Befehl dazu ist DX gefolgt von den Parametern:  
DX Rufzeichen QRG Bemerkungen, z.B. DX HB9GL 14230 QRV in SSTV

Unser Contest-Log-Programm RCKLog hat unseren Cluster bereits integriert und er kann dort aktiviert werden.

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Rolf, HB9SDB

## Die letzte Seite



FOR SEX MONEY  
WUSTE ICH NOCH  
NICHT, WIE MAN  
AMATOR SCREIPT  
UN ITZ BIN ICH  
EINEN.



### Naturfreundehaus Fronalp



**Der Berggasthof mit der schönsten Aussicht,  
an der sonnigsten Lage, weit und breit!**

Werner und Marian Streiff

Naturfreundehaus Fronalp, Postfach 61, CH-8753 Mollis  
Telefon +41 (0)55 612 10 12, Fax +41 (0)55 612 10 01  
[www.fronalp.ch](http://www.fronalp.ch)



## Hotel-Restaurant Bahnhof, Näfels

seit 25 Jahren in Familienbesitz

Attraktive Zimmer (alle mit TV) zu attraktiven Preisen  
Öffnungszeiten Hotel: Montag bis Sonntag

### Unser Hit – Zigerbrüt – DIE Glarnerspezialität

Wir freuen uns über Ihren Besuch! Brigitta Michel und ihr Team  
Bahnhofstrasse 29, 8752 Näfels Tel. 055 612 10 42

## HB9GL – Die Mitglieder



Aus Datenschutzgründen entfernt

## Internet Dienstleistungen von mgw online service

- Hosting
- Netzwerke
- WLAN
- VPN
- VoIP günstig telefonieren ab 1.9 Rp. / Min.

Infos auf <http://www.mgw.ch>

Tel: 055 650 25 50

eMail: [mgw@mgw.ch](mailto:mgw@mgw.ch)

**Sponsor von HB9GL :-)**